Carrara 7. Dezember 1816.

Aus den Zeitungen geliebtester Freund habe ich ersehen daß Fr. v. Staël ihre Tochter dem Könige vorgestellt hatt, und schließe daraus, daß auch du dich in Paris aufhältst. Dies veranlaßt mich jezt dir zu schreiben um dich zu bitten mir und meinem Freunde Rauch einen großen Dienst zu leisten.

Du weißt daß wir zwei Kandelaber machen welche als Ehrendenkmahl der gefallenen Vendeer Helden aufgestellt werden sollen. An jedem der Postamente, sind drei Porträt Bildnisse in Medaillon angebracht, an jedem derselben drei Wappenschilder, also 6 Medaillons, und 6. Wappenschilder an beiden zusammen. An dem Kandelaber Modelle welchen ich mache, sind drei schwebende weibliche Figuren angebracht welche Aschenkrüge tragen, an dem welchen Rauch macht dem andern, wovon die eine ein Kreuz, die andre eine Krone, die dritte eine Lilie trägt.

Nun geht meine Bitte an dich dahin. Du möchtest in meinem und Rauchs Nahmen, oder in deinem eigenen Nahmen, durch unsere Bitte veranlaßt, an die verwittwete Marquise la Roche Jaquelin schreiben, und selbige bitten, so daß sie uns die Bildnisse der 6, nach ihrer Meinung interessantesten Helden der Vendée in Zeichnung verschaffte, nebst Zeichnung von 6 Wappen, und die Nahmen angebe, aber deutlich geschrieben, der drei allervorzüglichsten, um selbe an den drei Aschenkrügen anschreiben zu können.

Niemand kann es besser als die Verfasserin der Memoires welche mit so vielem Interesse bei uns gelesen werden